

Obst-Sorten-Garten-Ohlsdorf



Obst-Sorten-Garten-Ohlsdorf (OSOGO)

Im Zuge der Vereinsaktivität als Gartenfachberater des Siedlervereins Ohlsdorf, erkannten Gabi und Klaus Strasser bereits im Jahr 2007 die Wichtigkeit, den Leuten die Artenvielfalt (Biodiversität) unserer heimischen Obstsortenvielfalt wieder bewusst zu machen, und aktiv an der Umsetzung dieses Anliegens zu arbeiten.

Unter der Anleitung eines der anerkanntesten Pomologen Österreichs, Herrn Dr. Siegfried Bernkopf, sind Sie seither bei diversen Obstsorten -Ausstellungen und -Bestimmungen ehrenamtlich tätig.

Bei ca. 50 Vorträgen jährlich, für diverse Vereine, Gemeinden und Landwirtschaftskammern, versuchen Sie Ihr Wissen und Ihre Begeisterung zum Thema Obst, möglichst vielen Leuten nahezubringen.

Die wichtigste Grundlage zur Erhaltung der Obstvielfalt ist dabei der Aufbau von „Europas sortenreichsten Obstsortengartens“ in Ohlsdorf:

den „**Obst-Sorten-Garten-Ohlsdorf**“ (**OSOGO**).

Ziel dieses – **zur Gänze aus privaten Mitteln finanzierten Projekts** - ist die Errichtung eines öffentlichen „**Obst Schau- Lehr- Erhaltungs- und Sortengartens**“. Neben der Möglichkeit der Besichtigung-, Verkostung- und Beratung von über 2000 verschiedenen Obstsorten dient diese Sammlung vor Allem der Weitergabe und wieder-Verbreitung unserer alten Obstsorten in Form von Edelreisern oder Stecklingen. Parallel zur „kostenlosen“ Weitergabe dieser Sortenvielfalt, versuchen Sie, im Zuge von „Praxis-Veredelungskursen“ möglichst vielen Personen (2014/15 ca. 400 Teilnehmer) die Technik der vegetativen Vermehrung (Praxis-Veredelungskurse) beizubringen. Als 2008 durch die EU Richtlinie (2008/90/EG), - über das Inverkehrbringen von Obstbäume – die Weitergabe (auch verschenken!) von Edelreisern per Strafe verboten werden sollte, was den sicheren Verlust unserer alten Obstsorten bewirkt hätte, engagierten Sie sich bei der „Arge Streuobst“. Diese Vereinigung aller in Österreich tätigen Obst-Institutionen haben zahlreiche alte Obstsorten registrieren lassen, um sie weiterhin für die Allgemeinheit kostenlos verfügbar zu machen.

Pomologie: (=Lehre der Obst-Sortenkunde) Eine weitere Aufgabe des Sortengartens ist der direkte pomologische Vergleich bei der Sortenbestimmung.

Daten zum OSOGO (Obst-Sorten-Garten-Ohlsdorf):

Auf einer Fläche von ca. 12.000 m² erwartet die Besucher ein jederzeit öffentlich zugänglicher Obst- Lehr- u. Schaugarten. Die Sammlung umfasst derzeit ca. 3000 verschiedene Obstsorten. Neben (ca. 2000) Apfel- (500) Birnen- Kirschen- (300) Zwetschken- Marillen auch (500) Wildobst, (500) Beerenobst und auch in Österreich weniger verbreitete Obstsorten wie Kiwi, Kaki, Maulbeere...

Spritzmittelfrei: Um den Besuchern eine möglichst objektive Einschätzung der Anfälligkeit auf Krankheiten und Schädlinge zu ermöglichen, wird auf eine **Behandlung** der Obstsorten **mit Spritzmitteln – sowohl chemische, aber auch auf biologische- vollkommen verzichtet!**

Walnussammlung: Seit 2013 wird an einem weiteren Spezialprojekt gearbeitet: Der OSOGO erweitert seine Obstsortensammlung um einen Walnuss-Sortengarten. Mit ca. 150 verschiedenen Walnussorten und Walnuss-Sämlingen mit besonders guten Eigenschaften soll ein besonderes Walnuss-Informationszentrum entstehen. Für die Erweiterung des Sortiments werden vor allem „**österreichische Sämlingsnüsse**“ mit besonders guten Eigenschaften wie: Größe, dünne – aber dichte Schale, gute Füllung, sehr guter Geschmack – oder andere „besondere“ Eigenschaften. Bitte um Infos, wenn jemand solche interessanten Nuss-Sämlinge kennt! Neben der großen Sortenvielfalt ist geplant, in Spezialkursen die extrem schwierige Technik der Walnussveredelung – sowohl „indoor“ als auch die „Freilandveredelung“ an interessierte Personen weiter zu vermitteln. Mit den 150 verschiedenen Nuss-Reisermutterbäumen steht dafür ein attraktiver Sortenpool zur Verfügung! Die derzeit ca. 2000 Bäume wurden von Gabi und Klaus Strasser Großteils selbst veredelt und aufgeschult. Es werden keine chemischen Pflanzenschutzmittel verwendet, um den Besuchern einen realistischen Eindruck der regionalen Gesundheit und Alltagstauglichkeit der einzelnen Sorten zu vermitteln.

Aber nicht nur Obstsorten warten auf die Besucher. Etwa 200 unterschiedliche Rosensorten, sowie eine Iris- und eine Taglilien-Sammlung warten den Obstgarten optisch auf und es werden zusätzliche Informationen über Standorttauglichkeit und Attraktivität der jeweiligen Sorten gesammelt.

Verwertung: Alles Obst welches im Sortengarten anfällt, und nicht von den Besuchern verkostet wird, wird regelmäßig geerntet und bestmöglich verwertet. Die dabei produzierten Marmeladen, Säfte und Dörrobst, können bei den Führungen verkostet und gekauft werden. Der Erlös wird zu 100% wieder in die Erhaltung und Erweiterung gesteckt.

Saftpressen: Ab Herbst 2018 organisiert das OSOGO-Team mehrere Termine mit der mobilen Obstpresse vom „**Saftmacher**“ Pillichshamer. Hier können Interessierte ihre eigenen Äpfel und Birnen bringen, und gleich den fertig abgefüllten Saft ihres eigenen Obstes mit nach Hause nehmen.

Wissenschaftliche Arbeiten: Als offizieller Teilnehmer beim internationalen Schorf-Bonitur-Projekt „**VINQUEST**“ werden etwa 105 Schorfzeiger- Bäume wissenschaftlich betreut und ausgewertet.

Besucher und Führungen: Zielgruppe für den Besuch des Schaugartens sind Vereine, Pomologen, Gemeinden, Schulklassen, Personen die Sortenberatung suchen oder Edelleiser Alter Sorten...

Infrastruktur: Zur **offiziellen Eröffnung** des Schaugartens, **im Herbst 2017** wurde im Obstsortengarten auch die nötige Infrastruktur errichtet. Neben überdachte Aufenthaltsbereiche, Freiküche und WC für Besucher-Gruppen wurden ausreichend Bus- und PKW- Abstellplätze errichtet. Außerdem wird ein modernes Informationssystem aufgebaut, wo jeder Besucher mit Hilfe von QR-Codes und seinem Smartphone weitere Details zu den jeweiligen Sorten oder Infoständen abrufen kann.

Über Euer Interesse und einen Besuch im „**Obst-Sorten-Garten-Ohlsdorf**“ würde sich Familie Strasser herzlichst freuen. Sie möchten aber darauf hinweisen, dass Besuche von größeren Gruppen (Busse) unbedingt terminlich vereinbart werden müssen!

Einzelpersonen können die Obstvielfalt ganzjährig bei freiem Eintritt genießen. **Einzigartig ist, dass im OSOGO die Obstsorten auch direkt verkostet werden dürfen!** Dank der genauen Beschilderung und QR-Codes ist der Schaugarten **selbsterklärend**.

Unser Motto: Verkosten erlaubt / erwünscht, Ernten verboten.

Es sollten ja alle Besucher die Obst-Vielfalt genießen können!

Obst-Sorten-Garten-Ohlsdorf

Infos unter Gabi und Klaus Strasser, OSOGO, Obstsortengarten Ohlsdorf;
Holzhäuseln 19, A-4694 Ohlsdorf; e-mail: OSOGO@gmx.at; www.OSOGO.at